



# VERKANNTE ELEGANZ

Rieslinge im »halbtrockenen« oder »feinherben« Geschmacksbild führen ein Mauerblümchen-Dasein. Wie der Falstaff-Test offenbart, hat das auch sein Gutes: Denn so viel Komplexität wie bei diesen Weinen bekommt man nur selten für so wenig Geld.

**TEXT** ULRICH SAUTTER **NOTIZEN** JENNY RIED, RAINER SCHÄFER, ULRICH SAUTTER  
**FINALPROBE** RAINER SCHÄFER, HEIKO TAUDIEN, ULRICH SAUTTER



Der Sieg im Bereich unter 18 Gramm Restsüße pro Liter ging nach Rheinhessen: ins Saulheimer Weingut Thörle.

**H**albtrocken – das klingt fast wie »halbseiden« oder wie »nichts Halbes und nichts Ganzes«. In der Tat nützen viele Winzer heute lieber den Begriff »feinherb«. Der klingt zwar positiver, konnte das Misstrauen der Kunden aber bislang auch nicht aus der Welt schaffen.

Dabei sind deutsche Rieslinge mit einem Restzucker oberhalb der »trocken«-Grenze von neun Gramm international höchst beliebt. »I often choose Feinherbs« bekannte etwa Hugh Johnson, der Doyen der britischen Weinkritik, vor einigen Jahren in seinem »Pocket Wine Book«.

Auch viele Winzer ziehen, wenn man sie nach ihrem privaten Lieblingswein fragt, gerne mal etwas gereiftes Halbtrockenes aus dem Regal. Und tatsächlich entscheiden sich Balance und Eleganz eines Weines nicht am analytischen Restzuckerwert. Ein trocken etikettierter Riesling mit fader Säure und acht Gramm Zucker schmeckt viel süßer als ein feinherber mit 20 Gramm Zucker, die von einer saftigen Säure unter Spannung gesetzt werden.

Zur Probe standen für diese Trophy insgesamt 62 Weine in zwei Gruppen: von neun bis 18 Gramm Restsüße pro Liter, und von 18 bis 36 Gramm. In der Gruppe bis 18 Gramm platzierten sich gleich zwei Weine aus Rheinhessen in den Top drei: Der feinherbe Gutswein des Weinguts Thörle wurde blind sogar für einen Mosel gehalten. Auch der Wein von Johannes Gröhl geht in seinem kernigen Spiel voll auf die neun. Tief und elaboriert probiert sich der drittplatzierte: der »Episcopus« aus dem Bischöflichen Weingut Rüdesheim.

In der Süßeklasse bis 36 Gramm liegt ein Klassiker auf Platz eins: Der feinherbe Gutsriesling aus dem Weingut Dönnhoff euphorisierte die Jury geradezu mit seiner ultrapräzisen Anlage. Kraft und Tiefe besitzt der Batterieberg aus dem Weingut Immich-Batterieberg, mit Saar-Finesse bestach der Wein von Schloss Saarstein.

Gestaunt hat das Falstaff-Team nach dem Aufdecken der Blindprobe auch über den günstigen Preis manchen Weins. Wie gut, dass diese Weine so unpopulär sind! >

! Alle Verkostungsnotizen online unter [go.falstaff.com/riesling-trophy-feinherb-24](https://go.falstaff.com/riesling-trophy-feinherb-24)



# 1. PLATZ

2023 RIESLING FEINHERB  
WEINGUT THÖRLE (SAULHEIM)  
Spätlese-Anklänge, aber auch ein straffer  
Bau mit Eleganz und Zug.





< 18 Gramm  
Restzucker

## 93 Punkte

### 1. Platz

● **BIO 2023 Riesling feinherb Weingut Thörle, Saulheim (Rheinh.)** 11 Vol.-%, DV. Glitzerndes, dezentes Gelb in der Farbe. Kräuterige Noten von Spon-tangärung, neben Gelbfrucht und Apfel auch feiner Kümmel, etwas Malz und dunkles Karamell, reizvoll. Am Gaumen mit geradliniger Art, präzise und lebendige Säure, die mühelos die reife und saftige Frucht transportiert, schönes Wechselspiel von Frische, feiner Süße, Cremig- und Saftigkeit. Feine Würze im Ausklang. [thoerle-wein.de](http://thoerle-wein.de), € 10,50

## 92+ Punkte

### 2. Platz

● **2023 Oppenheimer Riesling feinherb Weingut Gröhl, Weinolsheim (Rheinh.)** 12 Vol.-%, DV. Kräuterige Noten von Spon-tangärung im Duft, Bienenwachs, Aprikose und Mirabelle, flankiert von etwas Birne, feiner Kümmel. Straff und kompakt ge-baut, mit einer für das Format guten Ex-traktdichte, saftig, gelbfruchtig und voll-mundig, Aprikose und Mandarine, am hinte-ren Gaumen übernehmen würzige und mi-neralische Nuancen die Regie. Hält sich eine Weile am Gaumen. Viel Wein fürs Geld. [weingut-groehl.de](http://weingut-groehl.de), € 8,90

### 3. Platz

● **2021 »Episcopus« Rudesheim Riesling, Bischöfliches Weingut**

### Rudesheim (Rheingau)

11,5 Vol.-%, DV. Rauchig, hefewürzig, auch etwas gelbfruchtig, eine typische Rudesheimer Nase. Der Gaumen eröffnet mit kirrender Rheingausäure, die Süße schiebt das Geschmacksbild nur ein klein wenig aus dem trockenen Bereich, der Wein hat Intensität und Länge und ist ein wahres »pièce de résistance« für Kenner. [bischoefliches-weingut.de](http://bischoefliches-weingut.de), € 16,80

### ● 2021 Dellhofen St. Wernerberg Riesling Kabinett feinherb, Wein- und Sekt-gut Goswin Lambrich Oberwesel-Dellhofen (Mittelrhein)

10,5 Vol.-%, DV. Saftige und reife Gelbfrucht im ersten Duft mit gelben Blüten, Aprikose und Pfirsich, Orangenblüten, auch Maracuja. Zeigt auch am Gaumen reife und saftige Fruchtnoten, Aprikose und Maracuja, schlankes Format und eine elegante Säure, wie sie einem Kabinett gut zu Gesicht steht. Mineralische Würze, großzügig, voll-mundig und dabei elegant. [weingut-lambrich.de](http://weingut-lambrich.de), € 10,90

### ● 2022 Grünhäuser Riesling feinherb, Maximin Grünhaus – Weingut der Familie von Schubert, Mertesdorf (Ruwer)

11,5 Vol.-%, NK. Balsamisch und kräuter-würzig im Duft mit erster Reife. Im Mund hat der Wein Zug und Spannung, er ent-behrt nicht der geschmeidigen Motive, aber Stoffigkeit und Säure dominieren, die Süße rundet den terpenherben und minerali-schen Auftritt ab. [maximingruenhaus.de](http://maximingruenhaus.de), € 22,-

## 92 Punkte

● **2022 Durbach Plauelrain Riesling Spätlese halbtrocken**

### Andreas Laible, Durbach (Baden)

12 Vol.-%, DV. Dezent im Duft, viel mineralische und kräuterige Würze, Weinbergpfirsich, Aprikosen, Quitten, Ge-steinsmehl, dezent Rauch. Am Gaumen vollmundig und saftig, mit kompaktem Kern dennoch elegant, le-bendige Säure puffert die Süße, saftige gel-be Frucht, viel druck-volle mineralische Wür-ze bis ins Finale, salzig, steinig, schöne Länge. [andreas-laible.com](http://andreas-laible.com) € 12,50

### ● 2022 »Alte Rebe« Wittingen Riesling Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwen (Mosel)

11,5 Vol.-%, NK. Zitrusfrucht im Duft und in-tensiv pfefferig-schieferwürzige Noten. Der Gaumen zeigt sich dynamisch und span-nungsvoll bei guter Dichte, eine feine Säure gibt Länge, die Süße bleibt zurückhaltend, taktill-mineralische Noten verstärken den Eindruck von Eleganz und Saftigkeit. [nikweis.com](http://nikweis.com), € 19,-

### ● 2018 »Lay« Riesling feinherb Weingüter Wegeler – Gutshaus Mosel Bernkastel (Mosel)

12,4 Vol.-%, NK. Vielschichtig im Duft: Beer-entöne, tropische Noten (kandierte Ana-nas), Schieferwürze, auch ein harmonisch in die Frucht integrierter Anflug von Überreife. Im Mund ist der Wein ganz ruhig und ba-lanciert gebaut. Stoffigkeit und Säure domi-nieren, Alkohol und Süße geben eine Grun-dierung für die Abgangsaromen ab. Noch ganz am Beginn! [wegeler.com](http://wegeler.com), € 21,-



Christoph Thörle (Bild) und Bruder Johannes können auch »feinherb«!

### ● 2022 »Alte Reben« Lorchhausen Seligmacher, Weingut August Kesseler Assmannshausen (Rheingau)

12,5 Vol.-%, NK. Der Duft zeigt sich rauchig-schieferwürzig, hefig, ein klein wenig zit-rusfruchtig, Limettenarabie. Insgesamt wirkt der Wein noch recht verschlossen. Der Gaumeneindruck verbindet Substanz-reichtum mit Tiefe, kernige Kühle mit einer Anlage zur mineralischen Würze. Ein Wein mit sehr gutem Potenzial. [august-kesseler.de](http://august-kesseler.de), € 28,-

## 91+ Punkte

### ● BIO 2022 Rosenhecke Riesling Kabinett, Weingut In den Zehn Morgen Bretzenheim (Nahe)

9,5 Vol.-%, DV. Der Lagename wurde nicht unbegründet benannt, riecht tatsächlich nach Rosenblättern, Apfel, Birne und reifer Orange, auch etwas Kerzenwachs, feine Rauchigkeit. Die lebhaftige Säure regelt am Gaumen die Verhältnisse und bindet die Fruchtssüße trefflich ein. Schlank, straff und geradlinig, die schiefrige Mineralik und Würze unterstreichen die Vielschichtigkeit des Kabinetts. [indenzehnmorgen.de](http://indenzehnmorgen.de), € 11,90

### ● 2022 Riesling feinherb Weingüter Wegeler – Gutshaus Rheingau, Oestrich-Winkel (Rheingau)

11,5 Vol.-%, DV. Der frische, animierende Duft bietet neben feinen zitrischen Noten auch mineralische und würzige Nuancen, Meyer-Zitrone, etwas Limettenarabie. Am Gaumen setzt die lebendige und frische Säure erste Akzente, straffer, schlanker Bau, präzise in seiner linearen Entfaltung, Maracuja und Mandarine zeigen sich, fein eingewobene Süße, die feine Mineralik setzt den Schlusspunkt. [wegeler.com](http://wegeler.com), € 12,90

### ● 2022 »Alte Reben« Lorch Schlossberg, Weingut August Kesseler Assmannshausen (Rheingau)

12 Vol.-%, NK. Im Duft: Mandarine und Pas-sionsfrucht mit Terroirnoten von Gesteins-mehl. Der Gaumen zeigt sich weit und ge-tragen, verbindet eine vergleichsweise reife Säure mit mineralischem Extrakt und einer Süße, die den kraftvollen, zart bitteren Ter-penen die Stirn bietet. Wirkt noch sehr jung und hat sehr gutes Potenzial. [august-kesseler.de](http://august-kesseler.de), € 22,-

## 91 Punkte

### ● BIO 2023 »Pfeffer« Riesling Kabinett Weingut Karl Haidle, Stetten (Württ.)

11,5 Vol.-%, DV. Feinwürzig und dicht im Duft, kühl in Richtung frischer Schnee, Li-mettenarabie, Minze, Zitronenmelisse, Mi-rabellen, Aprikosen, frisch gereifte Mango, dezent pfefferig. Am Gaumen mit viel Trinkfluss, saftige Mango, reifer Apfel mit

schönem Süße-Säure-Spiel, angenehm herb, feine Phenolik, schlank im Bau, gut im Extrakt, schöne Länge, gerne ein zwei-tes Glas. [weingut-karl-haidle.de](http://weingut-karl-haidle.de), € 10,90

### ● 2023 Rudesheim Riesling Weingut Familie Allendorf, Oestrich-Winkel (Rheingau)

11,5 Vol.-%, DV. Eine bereits geöffnete rau-chige Mineralwürze entsteigt dem Glas. Der Gaumen zeigt sich straff und gebün-delt, mit saftiger Säure und gut balancie-render, nicht überakzentuierter Süße, frisch und kompakt abklingend. Ortswein im besten Sinn, der »Sense of Place« ist ein-deutig da. [allendorf.de](http://allendorf.de), € 11,50

● **BIO 2023 Riesling Kabinett Maibachfarm, Bad Neuenahr-Ahrweiler** 12 Vol.-%, DV. Ein frischer Duft von Zitronen-arabie und Limette entsteigt dem Glas, leicht rauchig unterlegt. Im Mund hat der

Wein eine schöne Spannung, die Säure überstrahlt die Süße, wird aber zugleich auch geschmeidig gepuffert, wodurch eine ausdrucksvolle Harmonie entsteht. Ein gut gebauter, nicht zu leichter Kabinett. [maibachfarm.de](http://maibachfarm.de), € 12,-

## 90+ Punkte

### ● 2023 »Vom Muschelkalk« Riesling Weingut Sonnenberg Speeter GbR Neuleiningen (Pfalz)

12 Vol.-%, DV. Eher blass in der Farbgebung, Mango, Passionsfrucht, weißer Pfirsich und Apfel in der fruchtigen, feinwürzigen Nase. Reife Zitrusfrucht, florale Noten. Ein gut balancierter Riesling vom Muschelkalk, der neben einem stimmigen Zusammenspiel von Frucht, Süße und Frische auch die mi-neralische Komponente anklängen lässt. Die reife und sonnenverwöhnte Frucht bleibt in Erinnerung. [sonnenberg-wein.de](http://sonnenberg-wein.de), € 8,-

### ● BIO 2023 Riesling feinherb Weingut Landgraf, Saulheim (Rheinhessen)

11 Vol.-%, DV. In der Nase neben reifer Frucht auch schöne Würze und florale Anklänge. Aprikose, gelbe Pflaume, Birne, auch reife Zitrusfrucht, Orangenschale. Schlank gehaltener Riesling, der am Gau-men nicht mit Reizen reizt, saftig, voll-mundig, mit süßlicher Gelbfrucht und sta-biler, balancierender Säure. Endet würzig. [weingut-landgraf.de](http://weingut-landgraf.de), € 8,90

### ● 2023 Riesling feinherb Weingut Neef-Emmich, Bernersheim (Rheinhessen)

11,5 Vol.-%, DV. Saftige und auf den Punkt gereifte Aprikose im fruchtigen Duft, Wein-bergpfirsich, auch Birne kommt dazu, fein anklingende Würze. Zeigt sich auch saftig mit reifem Steinobst am Gaumen, schlän-ke, filigrane Struktur, die präzise Säure sorgt für Frische und Bewegung, auch reife Zitrik mischt mit, steinige Noten und feine Würze im Ausklang. Großzügig, elegant und fokussiert. [neef-emmich.de](http://neef-emmich.de), € 8,90

### ● BIO 2023 Bechthelm Riesling feinherb, Weingut G&M Machmer, Bechthelm (Rheinhessen)

11,99 Vol.-%, VINO. Eine nuancierte Riesling-würze steigt aus dem Glas, Apfel und Wie-senkräuter, auch reife Zitrusfrucht, Mandarine. Im Mund hat der Wein eine schöne Ba-lance, der Extrakt ist auf elegante Weise in Szene gesetzt, Süße und Säure spielen, Dichte und Länge lassen eine sehr gute weitere Entwicklungsperspektive erwarten. [weingut-machmer.de](http://weingut-machmer.de), € 9,10

### ● 2018 Johannisberg Riesling feinherb, Weingüter Wegeler – Gutshaus Rheingau, Oestrich-Winkel (Rheingau)

11,5 Vol.-%, DV. Erste Reife im Duft: Beerige und florale Aromen treffen auf einen Hauch Karamell. Im Mund hat der Wein viel Stoff, eine Schicht Phenole verstärkt die Seite der Säure gegenüber der Süße, mi-neralische Untertöne belegen die Herkunft. Leichte Hefewürze zuletzt zeigt an, dass der Wein letztlich noch jung ist. [wegeler.com](http://wegeler.com), € 14,90

### ● 2022 Neuweier Katzenellenbogen Riesling feinherb, Weingut Schloss Neuweier, Baden-Baden (Baden)

11 Vol.-%, DV. Sehr traubig im Duft, auch leicht hefig, Zitrusfrucht, mineralische Un-tertöne. Der Gaumen zeigt sich von ge-schmeidiger, runder Art, mit einem stabi-len Säurerückgrat und zurückhaltend ge-setzter Süße, ein kulinarisch gedachter feinherber Riesling. [schloss-neuweier.de](http://schloss-neuweier.de), € 15,-



## WEINPROFIL

### RIESLING HALBTROCKEN / FEINHERB

Keine andere Weißweintraube ist so vielseitig wie der Riesling: Ihre stets fruchtige Säure prädestiniert die Sorte dafür, je nach Reifegrad und Restzuckeranteil die unterschiedlichsten Weintypen hervorzubringen. Chardonnay etwa muss trocken sein, beim Riesling ist das anders.

### GESETZLICHE DEFINITIONEN

Die Bezeichnung »halbtrocken« ist im deutschen Weingesetz Weinen mit mindestens neun und maximal 18 Gramm Restzucker vorbehalten. »Feinherb« hingegen ist nicht weinrechtlich definiert, der Gebrauch des Begriffs wurde 2002 vom Weingut Reichsgraf von Kesselstatt vor Gericht erstritten. In der Praxis findet man Weine bis 35 Gramm Restzucker.

Reife und gesunde Rieslingtrauben sind auch für einen feinherben Wein die Grundvoraussetzung.

Fotos: beige stellt

# 2. PLATZ

2023 OPPENHEIMER RIESLING FEINHERB  
WEINGUT GRÖHL, WEINOLSHEIM  
Floral im Duft, packend am Gaumen.



# 3. PLATZ

2021 »EPISCOPUS«  
BISCHÖFLICHES WEINGUT  
RÜDESHEIM  
Rudesheimer Klassik in »Feinherb«.



# 1. PLATZ

2023 RIESLING FEINHERB  
WEINGUT DÖNNHOFF (NAHE)  
Mineralisch, saftig, salzig wie  
ein Lagenwein!



> 18 Gramm  
Restzucker

## 93 Punkte

### 1. Platz

● 2022 Riesling feinherb  
Weingut Dönnhoff  
Oberhausen an der Nahe

9,5 Vol.-%, DV. Feindeftig in der Nase, nach Frühling, weiße Blüten, kräuterige Würze, helle klare Frucht von weißem Pfirsich, knackigen Aprikosen, gelbem Apfel, frischen Zitronen, in der Sonne trocknendem Gestein. Am Gaumen elegant und beschwingt, filigrane Säure und mineralische Würze im feinen Spiel mit Frucht und Süße, schöne Länge, Eleganz mit viel Zug und Schliff. [doenhoff.com](http://doenhoff.com), € 12,90

### 2. Platz

● BIO 2022 Batterieberg Riesling  
Immich-Batterieberg, Enkirch (Mosel)

11,5 Vol.-%, NK. Viel Karamell in der opulenten und auch reifen Nase, kräuterig, Cidre, neben Aprikose und Mango auch getrocknete Mangoschnitze, Pfefferminzöl. Bestätigt die Opulenz und Durchdringung auch im Mund, saftig, enorm dicht im Extrakt mit charmantem Süßgölpster, beinahe viskos, im Hintergrund baut sich die mineralische Energie der Lage auf, die auch das lange Finish akzentuiert. Mit Tiefgang und für ein langes Leben vorgesehen. Jung und hochtalentiert. [batterieberg.com](http://batterieberg.com), € 55,-

Im süßeren Genre bis 36 g/l Restzucker hatten im Test die Schieferlagen von Mosel (im Bild: Enkirch, Weingut Immich-Batterieberg), Nahe und Mittelrhein die Nase vorn.



## 92+ Punkte

### 3. Platz

● 2023 Riesling Kabinett feinherb  
Schloss Saarstein, Serrig (Saar)

10 Vol.-%, DV. Steinig und noch verschlossen im Duft, dicht, Rauch, kräuterige Würze, Melisse, Salbei, weiße Grapefruit, Zitronen, Kumquats. Am Gaumen feingliedrige Säure mit Zug, saftige gelbe Frucht mit dezenter Süße, viel mineralische Würze, dicht gebaut, schlank und elegant, schöne Länge, noch jugendlich. [saarstein.de](http://saarstein.de), € 14,-

● BIO 2023 »Urgestein« Riesling  
Weingut Kopp, Sinzheim (Baden)

10 Vol.-%, DV. Kandierter Pfirsich, Pfirsichblüte und ein Anflug von Karamellbonbon. Im Mund zeigt sich der Wein von knackiger Säure geprägt, saftig, ganz präzise und geradeaus gebaut, die Süße schafft eine sehr gute Balance und wird völlig von dem straffen, energiegeladenen Bau absorbiert. Delikat. [weingut-kopp.com](http://weingut-kopp.com), € 13,-

● 2022 Boppard Hamm Ohlenberg  
Riesling feinherb

Weingut Weingart, Spay (Mittelrhein)  
11 Vol.-%, DIAM. Ein zurückhaltender Duft von Mandarine und Mirabelle, leicht schieferwürzig unterlegt. Im Mund spielt der Wein mit Großzügigkeit und Bündelung, er ist geschmeidig grundiert und entfaltet eine sehr kultivierte, feine Säure ebenso wie eine seidige, die Frucht unterstützende

Süße. Taktill-mineralische Noten dominieren den Abgang. [weingut-weingart.de](http://weingut-weingart.de), € 15,-

● 2018 »Schatzkammer«  
Erbach Siegelsberg Riesling  
Weingut Crass, Erbach (Rheingau)

12 Vol.-%, NK. Durchaus komplexes Duftbild mit satter, reifer gelber Frucht und auch apart anklingenden Noten erster Reife, Pfirsich, Blutorange, Akazienhonig, feine Firne, auch Rauch. Vornehm und gediegen am Gaumen mit trefflichem und fein nuanciertem Verhältnis von Fülle, reifer Frucht, delikater Fruchtsüße, Würze und einer feingliedrigen Säure. Feine mineralische Grundierung. Bleibt lange am Gaumen. [weingut-crass.de](http://weingut-crass.de), € 21,40

● 2022 »Rottlack« Riesling Kabinett  
Domäne Schloss Johannisberg  
Geisenheim-Johannisberg (Rheingau)

10,5 Vol.-%, NK. Im Duft treffen Fudernoten und würzige, auch florale Rieslingaromen aufeinander. Im Mund zeigt sich ein archetypischer Kabinett von geradezu ätherischer Leichtigkeit, jahrgangstypisch reif in der Säure, aber eben trotzdem mit Spannung, die aus der Mineralität kommt, die Süße begleitet nur. [schloss-johannisberg.de](http://schloss-johannisberg.de), € 28,-

● 2011 Leiwens Laurentiuslay  
Riesling Spätlese feinherb  
Nikolaus Köwerich, Leiwens (Mosel)  
12,5 Vol.-%, NK. Strohgelb mit grünlichen Reflexen. Kandierter Früchte, Aprikose, Ananas und blondes Karamell, aber auch mine-

Fotos: beige stellt

# 2. PLATZ

2022 ENKIRCH BATTERIEBERG  
WEINGUT IMMICH-BATTERIEBERG  
Balsamisch im Duft, gehaltvoll  
texturiert am Gaumen.



# 3. PLATZ

2023 KABINETT FEINHERB  
SCHLOSS SAARSTEIN  
Pfeffrig im Duft und verspielt am  
Gaumen, feine Saar-Art.



ralwürzige, geradezu jodige Töne. Der Gaumen hat noch immer Zug und Spannung, die Säure dominiert zu Beginn, ehe Süße und eine Schicht Cremigkeit Volumen geben und einen Eindruck des Reichtums hervorrufen. Zuletzt intensiv mineralisch. [weingutkoewerich.de](http://weingutkoewerich.de), € 39,-

## 92 Punkte

● 2018 »der Kanzemer«, Weingut Cantzheim  
Kanzern an der Saar

10,5 Vol.-%, NK. Roter Apfel, Bratapfel und Karamell, dazu etwas Kümmel und Karamell, ein recht komplexes Duftbild. Der Gaumen beginnt mit einem prägnanten Säurespiel, die Süße bleibt defensiv, bringt aber eine feine Balance hervor, die einerseits ruhig und harmonisch wirkt, andererseits aber durch ihr mineralisches Oszillieren Lebendigkeit und Dynamik besitzt. Stilvoll! [weingut-cantzheim.de](http://weingut-cantzheim.de), € 18,90

## 91+ Punkte

● 2023 Riesling feinherb, Weingut Künstler,  
Hochheim (Rheingau)

12,5 Vol.-%, DV. Fein und nuanciert in der Nase mit Pfirsich und Aprikose, auch Mango und etwas Grapefruit, florale und mineralische Noten, klassischer Rieslingduft auf die attraktive Art. Zeigt auch elabourierte Klassik am Gaumen mit saftiger, reifer Frucht, feinem Schmelz und einer präzisen, messerscharfen und leicht salzigen Säureader, begleitet von reifer Grapefruit. Ausgewogene und feinfühlig Balance. [weingut-kuenstler.de](http://weingut-kuenstler.de), € 11,50

● 2018 Riesling feinherb  
Weingut Querbach, Oestrich-Winkel (Rheingau)

11 Vol.-%, Crown Cap. Hefewürzig und auch leicht holzbeeinflusst? Etwas balsamisch in den Aromen. Der Gaumen bringt Süße, Säure und Salzigkeit zusammen, zeigt auf gehaltvollem, geschmeidigem Fond eine schöne Dichte und wahrhaft dennoch Rieslingeleganz und Saftigkeit. Gute Länge. [querbach.com](http://querbach.com), € 12,-

● 2021 »Schiefer« Riesling feinherb  
Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwens (Mosel)

11 Vol.-%, DV. Feine Noten der Spontanfermentation vermischen sich mit feiner Schieferwürze in der Nase, etwas Hefezopf neben klassischer Rieslingfrucht. Saftig und ausgewogen, die Frucht von Pfirsich und Aprikose kleidet den Gaumen

wie ein Kissen aus, die präzise Säure sorgt für Bewegung und balanciert die fruchtige Süße, endet würzig mit feiner Schiefermineralik. [nikweis.com](http://nikweis.com), € 12,80

## 91 Punkte

● 2023 Rhöndorf Riesling feinherb  
Weingut Pieper, Königswinter (Mittelrhein)

10,5 Vol.-%, DV. Anfangs noch hefig und spontanfermentationsgeprägt, öffnet sich der Duft in Aromen von Melisse, Mispel und Geißblatt. Im Mund hat der Wein ein gutes Volumen, eine seidige, von mineralischem Extrakt geprägte Textur trifft auf eine intensive, aber auch zivilisierte Säure und einen Restzucker, der nur gerade abrundet, ohne isoliert zu stehen. Stilvoll und pointiert! [weingut-pieper.de](http://weingut-pieper.de), € 9,-

● 2022 Walporzheim Klosterberg  
Riesling, Weingut Brogsitter, Grafenschaft (Ahr)

11,5 Vol.-%, DV. Schieferwürze im Duft, Zitronenabrieb, Salbei, Rosmarin, frische Zitronen, grüner Apfel, knackiger Pfirsich. Am Gaumen mit mineralischer Würze, salzig druckvoll, geschmeidiger dichter Kern, feingliedriger lebendiger Säureerv kontert die Süße, Frucht von Grapefruit, gelber Apfel, Pfirsich, angenehm herb, schöne Länge. [brogsitter.de](http://brogsitter.de), € 9,99

● 2023 Rudesheim Kirchenpfad  
Riesling Kabinett feinherb  
Weingut Leitz, Rudesheim am Rhein (Rheingau)

11 Vol.-%, DV. Im Duft Orangenblüte, Blutorange, Hefe und Gesteinsmehl. Der Gaumen zeigt sich kabinetttypisch elegant, mit saftigem Säurespiel und eher dezenter Süße, feingliedrig, aber auch mit mineralischer Festigkeit zinnerst. Das dürfte elegant und würzig ausreifen. [leitz-wein.de](http://leitz-wein.de), € 10,90



! Alle Verkostungsnotizen online unter  
[go.falstaff.com/riesling-trophy-feinherb-24](http://go.falstaff.com/riesling-trophy-feinherb-24)



1658

CHRISTIAN BAMBERGER

Wer hier nicht auf seine Kosten kommt,  
wird nirgendwo fündig.

FALSTAFF WEINGUIDE 2024

SUMMER VIBES  
#jung #frisch #fruchtig #trocken



Probierpaket  
mit 25% Rabatt  
cb-wein.de

